



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (ZEGK)  
INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE  
Seminarstraße 4, 69117 Heidelberg, <http://www.khi.uni-heidelberg.de/>

## PROMOTION, PRAXIS UND BERUF: WIE SOLL DAS GEHEN? ERFAHRUNGSAUSTAUSCH IN DER EXAMENSPHASE

**Moderation:** Prof. Dr. Lieselotte E. Saurma  
**Termin:** Freitag, 26. Oktober, 14–17 Uhr  
**Ort:** IEK, kl. Übungsraum  
**Anmeldung:** bis 24.10.07 per E-Mail an [a.eisenbeiss@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:a.eisenbeiss@zegk.uni-heidelberg.de)

Wer sich nach dem Magisterabschluß für eine Promotion entscheidet, muß nicht nur ein geeignetes Thema finden, sondern auch die mehrjährige Promotionsphase planen. Ob über Stipendien oder Berufstätigkeit finanziert, die Erwartungen an Nachwuchswissenschaftler sind vielfältig, wobei die innovative, wissenschaftlich fundierte Dissertation im Zentrum steht. Künftige Arbeitgeber erwarten selbstverständlich eine exzellente Promotion, sehen aber auch gerne Auslands- und Berufserfahrung, funktionierende Netzwerke sind ebenso wichtig wie Organisationstalent. Wie aber lassen sich Forschungsphasen, die vor allem Zeit und Ruhe brauchen, mit der nötigen Weiterqualifikation verbinden? Wie schafft man es, sich ganz auf sein Thema zu konzentrieren ohne den Anschluß an das zu verlieren, was links und rechts geschieht?

Examenskandidatinnen und -kandidaten aus Professor Saurmas Doktorandenkolloquium haben unterschiedliche Wege eingeschlagen, ihre Promotionsphase zu gestalten. In kurzen Impulsreferaten werden sie von ihren Erfahrungen berichten. Im Anschluß ist jeweils ausreichend Zeit für Nachfragen und Ergänzungen eingeplant, so daß sich die Veranstaltung sowohl an Magistrandinnen und Magistranden des Instituts richtet, die nach dem ersten Studienabschluß eine Promotion anstreben und sich informieren möchten, wie auch an Promovierende, die ihre Erfahrungen in die Gesprächsrunde einbringen können. Um Anmeldung bis 24.10.07 wird gebeten.

### **Programm:**

- 14:00 Uhr: Auslandsstipendium & Forschungsaufenthalt im Ausland  
*Sascha Winter (Landespromotionskolleg »Konzert der Medien«)*
- 15:00 Uhr: Stipendien der Max-Planck-Gesellschaft & die Arbeit in einem Forschungsinstitut  
*Annette Hoffmann (Kunsthistorisches Institut Florenz)*
- 16:00 Uhr: Freiberufliche Tätigkeit & Firmengründung  
*Esther Walldorf (Peckmann & Walldorf: Kunst, Kultur und Partner)*